



Epigrammatische Lehrdichtung oder ironisches Spiel? Poseidipps Oionoskopika, ihr Kontext und ihre Intention

**JProf. Dr. Diego De Brasi
(Universität Trier)**

Der zu Beginn des 21. Jahrhunderts publizierte "Mailänder Papyrus", der uns ca. 100 bis dahin beinahe vollständig unbekannte Epigramme des hellenistischen Dichters Poseidipp von Pella überliefert, ist oft als ein der ersten Beispiele einer (möglicherweise vom Autor selbst) bewusst geordneten Anthologie beschrieben worden. Die Epigramme sind dort in verschiedenen, mit Titeln versehenen 'Sektionen' untergliedert. Besonders interessant ist die zweite Sektion der Sammlung, in der 15 Gedichte, die sich mit der Vogelschau und allgemein mit der Mantik auseinandersetzen, versammelt sind. Diese werden in der Forschung unterschiedlich gedeutet. In diesem Vortrag biete ich zunächst eine Einführung in die Deutungen dieser problematischen Texte an und fokussiere mich dann auf ihren mehr oder weniger ausgeprägt ironischen Unterton.

Zeit: Mittwoch, 18. Jänner 2023, 18:00 Uhr

Ort: Zentrum für Alte Kulturen, Langer Weg 11, SR 1